

ZERTIFIZIERUNG UND QUALIFIZIERUNG FÜR EUROPAS JOB BROKER



EZINE: AUSGABE 1, APRIL 2019

www.job-brokers.eu

CQJB

Willkommen zur ersten Ausgabe des CQJB E-zine.

Das Projekt zielt darauf ab, eine Qualifizierung für das immer weiter verbreitete Berufsbild des Job Brokers zu entwickeln, die die Professionalisierung in diesem Berufsbereich fördert, Validierungsmöglichkeiten bietet und die berufliche Mobilität von Job Brokern zu unterstützen. Die europäischen Sozialpartner müssen mit den immer schnelleren Veränderungen in der Arbeitswelt Schritt halten, um weiterhin einen Beitrag dazu leisten zu können, junge Menschen und Arbeitssuchende mit offenen Stellen und Ausbildungsmöglichkeiten zusammenzubringen. Hierbei kommt dem Job Broker als vermittelnden Akteur eine Schlüsselrolle zu. Umso notwendiger ist es eine formelle Anerkennung dieser immer wichtiger werdenden beruflichen Tätigkeit anzubieten. Die ganzheitliche Vorbereitung auf diese Rolle erfordert ein breiteres Wissen über die traditionelle Beratung hinaus. Das Projekt wird daher ein neues Curriculum und ein gemeinsames Zertifizierungsprogramm, das *European Professional Certificate for Job Brokers*, entwickeln.

Start des Erasmus+ Key Action 3 Projekts CQJB

Mitte Oktober 2018 trafen sich die CQJB-Partner in London, um das neue Erasmus+ Key Action 3 Projekt "Certification and Qualification for Europe's Job Brokers" zu starten. Das Projekt folgt dem vorherigen, erfolgreichen Erasmus+ Key Action 2 Projekt, Job Broker, das im August 2018 endete. Mit fast der gleichen Gruppe von Partnern an Bord, die später in diesem E-Zine vorgestellt werden, kamen durch das neue Projekt drei neue aus Spanien, Schweden und Griechenland hinzu, um die Partnerschaft zu ergänzen.

Die Projektpartnerschaft arbeitet hier entlang aktueller Entwicklungen, allen voran voranschreitende Reformen im

öffentlichen Sektor und damit verbundene Veränderungen bei der Organisation und Finanzierung aktiver Arbeitsmarktpolitik. Diese Veränderungen drängen Organisationen und Praktiker, über die traditionellen Rollen von "Job-Coaching" und Beschäftigungsberatung hinauszuschauen und die erforderlichen Fähigkeiten über das "Job-Matching" hinaus zu erweitern. Dies erfordert eine intensivere und direktere Zusammenarbeit mit den Arbeitssuchenden und den Arbeitgebern, um Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten.

In den nächsten zwei Jahren werden die Partner eine neue international anerkannte Berufsqualifikation, in Form eines ISO 17024 Zertifizierungsprogramms, für Job Broker entwickeln, testen und implementieren. Sie werden auch untersuchen, wie ein professionelles Zertifikat für die Zwecke des Europäischen Systems zur Anrechnung von Studienleistungen (ECTS), das in

der Hochschulbildung weit verbreitet ist, anerkannt werden kann.

Pilotprogramm

Wenn Sie als Jobbroker oder in einem verwandten Bereich tätig sind und daran interessiert sind, dieses Berufszertifikat zu erwerben, können Sie sich für die Teilnahme am Pilotprogramm bewerben, das voraussichtlich Ende 2019 starten wird. Für weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an den Projektpartner ihres jeweiligen Landes - siehe letzte Seite dieses E-Zine.

Wer ist ein Jobbroker? Basierend auf den Ergebnissen des vorangegangenen Erasmus+-Projekts (Job Broker) wird der Begriff "Job Broker" vom Projekt verwendet, um die verschiedenen Rollen und Verantwortlichkeiten zusammenzufassen, die jemand übernimmt, der Langzeitarbeitslose unterstützt und gleichzeitig eng mit Arbeitgebern zusammenarbeitet, um Beschäftigungsmöglichkeiten zu sichern und zu erhalten.



Auftakttreffen in London, ^{18.} Oktober 2018

Projektfortschritt bis jetzt

Seit dem Kick-off-Meeting in London arbeiten unsere Partner aus Zypern in enger Zusammenarbeit mit allen anderen Partnern des CQJB am **Qualifikationsprofil und Lerninhalten**. Es beinhaltet als ISO: 17024 - konformer Satz von Lernergebnissen auf EQR-Ebene 6 eine detailliert ausgearbeitete umfassende Spezifikation von Attributen in Bezug auf Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen (KSCs). Die Anforderungen der KSCs in den Lernergebnissen werden durch ein speziell entwickeltes Curriculum abgedeckt. Das Curriculum wird auch eine umfassende Trainingsbedarfsanalyse beinhalten, um eine erste Einschätzung der erreichten Niveaus anhand des Qualifikationsprofils zu ermöglichen. Aufgrund der Einbettung

der Qualifikation in einem transnationalen Kontext werden die KSCs und Lernergebnisse im Qualifikationsprofil und die Lerninhalte, EURES und ESCO, als wichtige europäische Instrumente und Ressourcen für die berufliche Mobilität, vollständig integriert und so Teil der Qualifikationsanforderungen europäischer Job Broker.

Projektpartnerschaft

Griechenland - DIMITRA ist ein staatlich anerkanntes Berufsbildungsinstitut mit Zentren in ganz Griechenland, das seit 1989 Berufsbildungsprogramme im Rahmen nationaler und europäischer Maßnahmen durchführt. Es bietet berufliche und übergreifende Qualifizierung und Zertifizierung für arbeitslose und benachteiligte Gruppen. Dimitra verfügt über umfangreiche Erfahrung mit der Verwaltung einer Vielzahl von Initiativen zur beruflichen Bildung mit mehreren Partnerschaften, ist nach ISO 9001 für Managementverfahren zertifiziert und verfügt über umfangreiche transnationale Erfahrungen mit der Gestaltung, Entwicklung und Validierung von Lehrplänen, einschließlich ISO 17024.

UK - RINOVA Ltd. ist ein Anbieter von Berufsbildung und wurde von der Education and Skills Funding Agency (ESFA) Register of Training Organisations for the CPD of VET Professionals and I-VET for young people anerkannt. Rinova verwaltet Arbeitsmarktmaßnahmen mit einem Gesamtbudget von 4 Mio. EUR und 25 Partnern aus den Bereichen Weiterbildung, öffentliche Verwaltung, Privatwirtschaft und NGO. Die Programme werden an "Bezahlung durch Ergebnisse" ausgerichtet, um Arbeitsplätze zu sichern und die Zusammenarbeit mit Job Brokern aus erster Hand zu gewährleisten.

Deutschland - Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH (gsub) wurde 1991 zur Umsetzung arbeitsmarktpolitischer Programme im Auftrag des Landes Berlin gegründet und hat sich in der Folgezeit zum Dienstleistungsunternehmen im öffentlichen Auftrag entwickelt. Die gsub mbH ist heute auf den Feldern der Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik, Inklusions- und Teilhabepolitik, Kinder- und Jugendpolitik und Bildungspolitik tätig. Sie ist Gründungsmitglied der europäischen Gesellschaft MetropolisNet (Europäisches EWIV-Netzwerk von Stadtentwicklungsinstitutionen) und verfügt daher über direkte Erfahrungen beim Aufbau transnationaler Kooperationsstrukturen auf institutioneller Ebene.

Griechenland - ACTA Certification ist eine Zertifizierungsstelle, die die von ihren Zertifizierungssystemen geforderten Prüfungen von Schulen und Institutionen in ganz Griechenland fördert und durchführt. Das Unternehmen verfügt über ein

Portfolio von mehr als hundert Zertifizierungssystemen, um die Kenntnisse und Fähigkeiten des Personals für den größten Teil des griechischen und europäischen Arbeitsmarktes zu zertifizieren.

Österreich - abif (analyse berating interdisziplinäre forschung) ist ein Forschungsinstitut im Bereich der aktiven Arbeitsmarktpolitik. Als Reaktion auf die Deregulierungsänderung der Änderung der Gewerbeordnung 1994, BGBl 2017/94 vom Oktober 2017, die einen reglementierten Beruf durch eine qualitativ hochwertige Ausbildung und Zertifizierung für gewerbliche Arbeitsvermittler ersetzt, hat sie eng mit der Wirtschaftskammer Wien über ihre Fachgruppe der gewerblichen Dienstleister und der Abteilung Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation des Österreichischen Arbeitsmarktservice zusammengearbeitet.

Zypern - Mediterranean Management Centre (MMC) ist Anbieter von Weiterbildung und Weiterbildungszertifizierung für Arbeitnehmer und Beschäftigungsinitiativen für benachteiligte Gruppen und hat ein informelles Netzwerk von Job Broker-Stakeholdern aufgebaut. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrungen mit der Gestaltung von Lehrplänen und Lerninhalten für eLearning-Plattformen sowie mit der Entwicklung von Lernmodellen, die sich an EQR und ISO 17024 orientieren.

Island - VMST ist die Direktion für Arbeit in Island. Sie verwaltet den Arbeitsmarktservice über ein Netz von Zentren und die Angebots- (Berufsbildungsanbieter) und Nachfrageseite (Arbeitgeber). Sie berät sich mit der isländischen Universität in Reykjavík, um einen ECTS-akkreditierten Kurs für Jobbroker einzuführen, und ist die erste öffentliche Arbeitsmarktverwaltung, die die Instrumente ESCO und EURES voll implementiert hat, nicht zuletzt um den steigenden Bedarf an ausländischen Arbeitskräften decken zu können.

Schweden - Folkeuniversitetet unterrichtet und schult jährlich 140.000 Lernende (Privatpersonen, Unternehmen und Organisationen) in über 40 Niederlassungen in ganz Schweden mit Schwerpunkt auf der höheren und kontinuierlichen beruflichen Entwicklung und Erwachsenenbildung. Sie ist intensiv an europäischen Initiativen für EQAVET und C-VET beteiligt.

Die Industrie- und Handelskammer Spanien - Saragossa (CCIZ) ist nach ISO 9001 zertifiziert und vertritt über 46.000 Unternehmen und 35.000 Unternehmer, indem sie den öffentlich-privaten Dialog durch Trainings- und Beratungsinitiativen fördert, wie dies auch beim aktuellen Job Broker-Projekt der Fall ist.

Die COJB Partnerschaft verfügt auch über ein reichhaltiges Netzwerk von Partnern, die durch weitere Aus- und Weiterbildungseinrichtungen, Kammern, Berufsbildungs-

anbieter und öffentlichen Arbeitsmarktverwaltungen einen Mehrwert schaffen, die über ein breites Wissen und Fachwissen in den Bereichen Berufsbildungssysteme, Curriculumgestaltung, Lehren/Lernen, Entwicklung und Durchführung der beruflichen Weiterbildung, Bewertung, Validierung und Zertifizierung verfügen. Das Konsortium verfügt über eine gemeinsame Erfolgsbilanz in den Bereichen effektives Projektmanagement, Qualitätssicherung und Bewertung transnationaler Initiativen, die zusammengenommen für die Erfolgsaussichten des Projekts von zentraler Bedeutung sind.

Projekttreffen in Saragossa



Projekttreffen in Saragossa, 18. Februar 2019

Im Februar trafen sich die Projektpartner in Saragossa zu einem Projekttreffen. Gastgeber war unser spanischer Partner CCIZ, die Industrie- und Handelskammer von Saragossa. Es war ein sehr erfolgreiches Treffen, bei dem sich die Partner hauptsächlich auf das Qualifikationsprofil und den Lehrplan unter der Leitung von MMC, Zypern und auf das Zertifizierungssystem unter der Leitung von ACTA, Griechenland. Konzentrierten.



Plaza del Pilar de Zaragoza

Nächste Schritte

Die Partner werden sich auf die beiden oben genannten Aufgabenfelder konzentrieren und sich auf die Halbzeitkonferenz vorbereiten, die im Oktober nächsten Jahres in Berlin stattfinden wird. Die Konferenz wird zeitgleich mit dem normalen halbjährlichen Treffen von Metropolisnet mit städtischen Arbeitnehmern, einschließlich Kommunen und Jobvermittlern in anderen EU-Ländern, stattfinden.



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Kontaktinformationen

Für weitere Informationen über das Projekt Job Broker kontaktieren Sie uns bitte: www.job-brokers.eu

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Diese Mitteilung spiegelt nur die Ansichten des Autors wider, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Projektnummer: 2015-1-UK01-KA202-013713

Projektkoordinator:



www.dimitra.gr

Kontaktdaten: euprojects@dimitra.gr

Konsortium des Projekts:



www.rinova.co.uk

r.parkes@rinova.co.uk



www.gsub.de

Dubravko.Grsic@gsub.de



acta-edu.gr

info@acta.edu.gr



www.abif.at

stark@abif.at



www.mmclearningsolutions.com

christiana@mmclearningsolutions.com



www.vinnumalastofnun.is

soffia@vmst.is



www.folkuniversitetet.se

ali.rashidi@folkuniversitetet.se



www.camarazaragoza.com

enasarre@camarazaragoza.com